

Kellerduell endet mit gerechten Unentschieden

Haunstetten(htr). Das Kellerduell in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd zwischen dem Vorletzten FC Haunstetten und dem Schlusslicht DJK Grafenberg endete leistungsgerecht 0:0. Wenn zwei der angriffsschwächsten Mannschaften der Liga aufeinander treffen, ist kein fußballerischer Leckerbissen zu erwarten. In der Tat mussten beide Torhüter nur selten eingreifen, denn die Aktionen spielten sich zum größten Teil zwischen den beiden Strafräumen ab. In der Tabelle bleibt alles beim Alten, auch der Abstand zum Relegationsplatz ist mit 4 Punkten unverändert, weil Meckenhausen II überraschend einen Punkt gegen den Zweiten SG Forchheim/Sulzkirchen holte.



Unentschieden endete das Kellerduell zwischen dem FC Haunstetten und der DJK Grafenberg, ebenso wie das Kopfballduell zwischen Lukas Betz und Marcus Lindner.

In der ersten Halbzeit verzeichneten beide Mannschaften nur jeweils einen gefährlichen Schuss auf das Tor des Gegners. FC Torwart Andreas Huber klärte einen Weitschuss eines DJK Spielers zur Ecke und DJK Keeper Sebastian Stelz verhinderte, dass ein Freistoß von Jonas Vogt den Weg ins Tor fand. Die zahlreichen Zuschauer hatten sich nach den letzten Erfolgen der Mannschaften – Haunstetten mit 6 Punkten bzw. Grafenberg mit 4 Punkten aus zwei Spielen – etwas mehr Offensivaktionen erhofft. Doch beiden Angriffsreihen fehlte die entscheidende Durchschlagskraft.

Auch nach der Pause änderte sich am Spielgeschehen wenig. Nach wie vor hatten die Abwehrreihen die Angreifer im Griff und Torchancen waren Mangelware. Eine davon ergab sich in der 55. Minute für FC Spieler Thomas Horndasch. Ein vor ihm postierter DJK Spieler verschätzte sich bei einem Flankenball, doch Horndasch schloss überhastet neben das Tor ab. Auf der anderen Seite kam Stefan Gerngross am Strafraum zum Abschluss, zielte aber zu hoch. In der 60. Minute hatte Tobias Mehringer in Mittelstürmerposition plötzlich freien Platz. Doch anstatt selbst den Torschuss zu probieren, missglückte sein Abspiel auf den mitgelaufenen Lukas Schneider. In der Schlussphase waren dann die Haunstettner näher am Siegtreffer dran als die Grafenberger. Der hätte schon in der 83. Minute fallen können. Nach einem Eckball kam Horndasch im Strafraum zum Abschluss, doch sein Schuss aus 10 Metern ging weit über das Tor. Noch größer war die Torchance in der 89. Minute. Einen weiten Freistoß von Andreas Kluy ließ die gesamte DJK Abwehr passieren. Der am langen Pfosten lauende Lukas Schneider lenkte den Ball aber per Kopf am leeren Tor vorbei in Aus.

Haunstetten: Andreas Huber, Andreas Kluy, Maximilian Nuber (32. Thomas Sahliger), Josef Mittermeier, Florian Ferstl, Marco Mittermeier (80. Matthias Huber), Jonas Vogt, Lukas Schneider, Thomas Horndasch (85. Manuel Beck), Tobias Mehringer, Arkadiusz Andziul (46. Lukas Betz)

von Hubert Schneider